

sehen Bedingungen ist die K. eine Politik für und mit der Gemeinschaft, die darauf abzielt, die Städte, Gemeinden und Dörfer als soziale Gemeinschaften der Bürger und als Standorte der Produktion planmäßig zu gestalten und die — *sozialistische Demokratie* im territorialen Bereich weiterzuentwickeln. Rechtsgrundlage für die K. der DDR sind insbesondere die Verfassung und das Gesetz über die örtlichen Volksvertretungen in der DDR vom 4. 7. 1985 (GBl. I 1985, Nr. 18). Die Aufgabe sozialistischer K. besteht in der Nutzung der Vorzüge der sozialistischen Gesellschaftsordnung in allen — *Städten* und — *Gemeinden* für Erfüllung gesamtstaatlicher Aufgaben durch die Erschließung aller territorialen Möglichkeiten und Reserven für die Verbesserung der materiellen, sozialen und geistig-kulturellen Lebensbedingungen der Bevölkerung. Die K. ist darauf gerichtet, die Wechselbeziehungen zwischen der Entwicklung der sozialistischen Produktion, der sozialistischen Lebensweise und der Gestaltung der Umweltbedingungen entsprechend den objektiven Erfordernissen der gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Entwicklung aktiv zu beeinflussen und zu gestalten. Im Prozeß der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft wächst die Rolle der sozialistischen K. Die Erfüllung der Hauptaufgabe in der Einheit von — *Wirtschafts- und Sozialpolitik* verlangt einen wirksamen Beitrag der Städte und Gemeinden zur Verwirklichung der ökonomischen Strategie der SED durch die Schaffung immer besserer territorialer Reproduktionsbedingungen, die Erschließung örtlicher Reserven für die Leistungs- und Effektivitätsentwicklung für alle Kombinate und Betriebe; die Realisierung des — *Wohnungshauprogramms* in der Einheit von Neubau, Rekonstruk-

tion, Modernisierung und Erhaltung von Wohngebäuden und Gebäuden für gesellschaftliche Zwecke sowie eine höhere Qualität der Leitung der wohnungspolitischen Aufgaben; die Verbesserung der Versorgung der Bevölkerung, insbesondere mit Waren des täglichen Bedarfs, einschließlich der Erhöhung der Eigenversorgung, besonders mit Obst und Gemüse, sowie die Verbesserung des Angebots an Dienstleistungen und Reparaturen entsprechend den Wünschen der Kunden unter dem Motto »Stets zu Diensten« (— *örtliche Versorgungswirtschaft*), die Gewährleistung, einer guten medizinischen und sozialen Betreuung, einschließlich der komplexen Betreuung der Veteranen der Arbeit und der älteren Bürger, sowie die weitere Entwicklung des geistig-kulturellen Lebens, die Förderung des kulturellen Volksschaffens und die weitere Verbesserung der Freizeitgestaltung der Jugend; wirksame Maßnahmen auf dem Gebiet der Landes- und Zivilverteidigung sowie zur strikten Wahrung der Gesetzlichkeit, Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit. Die immer wirksamere Verbindung der Vorzüge des Sozialismus mit den Errungenschaften der wissenschaftlich-technischen Revolution erfordert objektiv eine neue Qualität der K., durch die Leistungsbereitschaft und Wohlbefinden der Werktätigen noch nachhaltiger gefördert werden. Damit verbunden ist eine höhere Stufe der Gemeinschaftsarbeit der örtlichen Staatsorgane mit den Betrieben, Genossenschaften und Einrichtungen. Die K. fördert dazu die rationelle Organisation der Zusammenarbeit der örtlichen Staatsorgane in den Städten und Gemeinden mit den Kombinate, Kombinatbetrieben, Betrieben und Genossenschaften sowie die Zusammenarbeit zwischen den Städten und Gemeinden untereinander. Die Erschließung neuer Re-